



Neuer Exportschlager: Vertrauenswürdigkeit „Made in Germany 4.0“

Ausgangssituation

Um weiterhin Exporterfolge erzielen zu können, muss sich Deutschlands Wirtschaft innovativen Technologien zuwenden und das weltweit geschätzte Qualitätsmerkmal „Made in Germany“ neu definieren. Dabei wird das Thema Vertrauenswürdigkeit in der digitalen Welt eine maßgebende Schlüsselrolle einnehmen.

Deutschland ist hier gut aufgestellt. Rechtsstaatlichkeit und Verlässlichkeit staatlicher Institutionen sind ausgeprägt. Das heißt zum Beispiel: Internationale Kunden deutscher Maschinenbauer sind vor behördlicher oder

staatlicher Willkür weitestgehend geschützt. Gleichzeitig genießt der Datenschutz sowohl bei der Politik als auch bei den Unternehmen eine hohe Priorität. Das wissenschaftliche Niveau bei Cybersicherheit und verwandten Disziplinen genießt Weltruf.

Deutschland genießt in Sachen Vertrauenswürdigkeit einen Weltruf. Das kann ein Standortvorteil für den digitalen Wettbewerb sein, der bisher jedoch nicht strategisch genutzt wird.

Problemlage

Deutschlands Status als Exportnation ist in Gefahr. So hat sich China in Schlüsselbereichen wie Halbleitern und Batteriezellen längst zum Technologieführer entwickelt. Von „alter“ Technologie ganz zu schweigen. Technologisch komplexe Produkte werden inzwischen im Ausland vielfach günstiger hergestellt, insbesondere dort, wo Löhne, Sicherheitsstandards und Umweltaufslagen niedriger sind. Zudem gelingen kapitalintensive Innovationen in den USA – Stichwort Startup-Finanzierungen und Risikokapitalfreudigkeit – und in China (auf Basis des von der Kommunistischen Partei gelenkten Staatskapitalismus) leichter als in Deutschland.

Folge: Traditionell deutsche Industriezweige wie die Beleuchtungstechnik sind bereits weggebrochen. Die Zukunft der deutschen Automobilindustrie – die mit ihren 832.000 Arbeitsplätzen und einem BIP-Anteil von annähernd 5 Prozent Deutschlands wichtigster Industriezweig ist – ist akut bedroht. Auch im globalen Wettbewerb um die besten Köpfe droht mittelfristig ein Abstieg in die zweite Liga, wenn Deutschland nicht offensiv einen Führungsanspruch für bestimmte Merkmale und Technologien formuliert.

Wo sollte die Politik anpacken?

Brüssel und Berlin sind weltweit beachtete Treiber beim Datenschutz. Beispiel: Kalifornien hat die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Jahr 2020 weitgehend übernommen. Diese Qualität müsste nun auch einer vorausschauenden Innovations- und Industriepolitik zugutekommen. Wesentliche Aufgaben:

- **Industriopolitisches Leitbild formulieren:** Der Bund und die Länder sollten für das Thema Vertrauenswürdigkeit aus innovations- und industriepolitischer Perspektive ein klares Leitbild erar-

beiten. Dabei kann auf die Hightech-Strategie der Bundesregierung aufgebaut werden. Mit dem klaren Zukunftsbild „Industrie 4.0“ hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung vor einigen Jahren demonstriert, dass solche Ansätze Forschung und Entwicklung kraftvoll anstoßen und ganze Industrien prägen können. Wesentliche Erfolgskriterien lauten: Klare Leitfrage definieren, alle Maßnahmen im Dialog entwickeln und stets auf die Praxistauglichkeit achten.

- **Zukunftsthemen exklusiv fördern:** Technologien und Wirtschaftszweige, in den Deutschland künftig mit Alleinstellungsmerkmalen reüssieren können, sollten exklusiv gefördert werden. Die Nachfrage für mögliche Produkte ist erheblich.
- **Mutige Visionen entwickeln:** Allzu oft erschöpft sich der digitalpolitische Ehrgeiz im Breitbandaus-

bau und in Laptop-Bestellungen für Klassenzimmer – mit mäßigem Erfolg. Länder wie Estland verfolgen hingegen wirklich umfassende Digitalisierungsstrategien für Verwaltung, Gesundheit und Wirtschaft. In diesem Sinne sollte die Politik in Bund und Ländern einen gesellschaftlich breit getragenen Digitalisierungs-Aufbruch mit einem Zeithorizont bis 2040 initiieren.

Wie kann der VDE unterstützen?

Vertrauen in neue Technologien durch geprüfte Qualität zu steigern ist seit Jahrzehnten eine Kernaufgabe des VDE. Die technisch-wissenschaftliche Organisation stellt ihr Know-how der Politik jederzeit zur Verfügung:

- Lösungen gegen AI-gestützte Fälschungswerzeuge: Seit seiner Gründung vor über 126 Jahren strebt der VDE nach Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit im Bereich der Elektroindustrie – und nun auch für digitale Anwendungen. So engagiert sich die Organisation für eine Lösung gegen AI-gestützte Fälschungswerzeuge wie Deepfakes und OpenAI/GPT. Damit können Mimik und Sprache von Menschen in Videosequenzen täuschend echt manipuliert oder auch künstliche Identitäten erschaffen werden. Der Einsatz dieser Fälschungswerzeuge kann Wirtschaft und Gesellschaft in ihren Grundfesten erschüttern und die Demokratie ernsthaft in Gefahr bringen.
- Information und Dialog: Der VDE kann die vielfältigen Stakeholder aus Industrie, Politik und Gesellschaft zur Entwicklung breit getragener Zukunftsbilder und Visionen zusammenführen.

- So veranstaltet die Organisation regelmäßig Fachgespräche in den Ministerien, beispielsweise zu den Themen Automatisierung und Vertrauensverlust sowie politische Fachkongresse mit über 150 Experten.
- Branchenübergreifende Zusammenarbeit: Deutschlands weltweit erfolgreiche Industrieunternehmen – insbesondere die sogenannten Hidden Champions – müssen branchenübergreifend ein gemeinsames Grundverständnis für höchste Sicherheitslevel entwickeln und diese gemeinsam umsetzen. Der VDE bietet dafür mit **CERT@VDE** eine einmalige Plattform an: Ehemals isolierte Informationen werden hier zentral gebündelt, strukturiert und geteilt. Verschiedene Industrieunternehmen verfügen so stets über den aktuellsten Wissensstand zu Produktsicherheit und potentiellen Gefahren.
- Normungs- und Standardisierungsprozesse: Vertrauenswürdigkeit muss überprüfbar sein. Der VDE initiiert die dafür zwingend notwendigen Normungen und Standardisierungen – auch auf internationaler Ebene.



Ihr Ansprechpartner

Markus B. Jaeger, Head of Political Affairs
VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
Bismarckstraße 33, 10625 Berlin
Mobil +49 171 7631986
markusb.jaeger@vde.com